



Wiener Tafel lädt in Kooperation mit den Tourismusschulen MODUL an die Lange Tafel 2015: Lebensmittel retten macht Schule! Kinder und Jugendliche: gemeinsam engagieren und genießen

Wien, 29. Mai 2015 – Die „Lange Tafel“ - der traditionelle Sommer-Event der Wiener Tafel im öffentlichen Raum – findet heuer zum siebten Mal statt und macht den Brückenschlag zwischen Überfluss- und Bedarfsgesellschaft auf sympathische Weise sichtbar und erlebbar. Unter dem Motto „Lebensmittel retten macht Schule - gemeinsam engagieren und genießen“ steht die bewusstseinsbildende Arbeit für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt des Events. Gemeinsam mit den Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien wird ein Vorzeigeprojekt körperlich erlebbar: Lehrende und Studierende der Tourismusschulen MODUL bereiten aus Warenspenden von Kooperationspartner KASTNER Gruppe und den StandbetreiberInnen am Brunnenmarkt köstliches Essen für die erwarteten 1.000 Gäste an der „Lange Tafel 2015“ zu. Österreichs älteste Tafelorganisation lädt bereits zum dritten Mal am symbolträchtigen Yppenplatz an die Lange Tafel ein, um gemeinsam zu essen, zu trinken und sich bei Live-Musik gut zu unterhalten. An kaum einem anderen Ort der Stadt lassen sich die Vision und die angewandte soziale Transferarbeit der Wiener Tafel im Sinne einer ökologisch nachhaltigeren und sozial gerechteren Gesellschaft so klar kommunizieren: Der Brunnenmarkt – der längste Straßenmarkt Europas – ist eine der wichtigen Wirkungsstätten der Wiener Tafel-LebensmittelretterInnen und bietet die Möglichkeit, gesunde Lebensmittel wie Obst und Gemüse vor der Vernichtung zu bewahren und damit 18.000 Armutsbetroffenen in 105 Wiener Sozialeinrichtungen zugänglich zu machen.

Neue Wiener Tafel-Obfrau: Gemeinsam eine bessere Zukunft gestalten

„Die Wiener Tafel steht für alle Werte, die mir persönlich wichtig sind – für eine solidarische, ökologisch und sozial nachhaltige Gesellschaft, die weltoffen und barrierefrei Menschen dazu einlädt selber anzupacken und eine gerechtere und bessere Welt zu erschaffen“, schildert Mag.^a Heidelinde Haas, die bei der Generalversammlung am 19. Mai 2015 zur neuen Obfrau der Wiener Tafel gekürt worden ist. Mag. Martin Haiderer, Gründer und langjähriger Obmann der Wiener Tafel, steht als stellvertretender Obmann auch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung, will sich in Zukunft aber neben seinen fordernden beruflichen Projekten mehr seiner kleinen Tochter widmen können. Heidelinde Haas ist ausgebildete und erfahrene Sozialarbeiterin und Unternehmerin mit ökologischer Vision und konkreten Zielen. Als langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin der Wiener Tafel betont Haas in ihrer neuen Funktion: „Wie genussvoll und freudvoll gemeinsames Engagement sein kann, beweist die Wiener Tafel im 16. Jahr ihres Bestehens eindrucksvoll. Ein Herzensanliegen in diesem Zusammenhang ist mir deshalb, dass die wichtigen Botschaften Österreichs ältester Tafelorganisation auch weiterhin kräftig wahrgenommen werden – in Zukunft ganz verstärkt von Kindern und Jugendlichen. Ihnen attraktive Angebote zum Gestalten und selber Aktivwerden zu machen, ist besonders lohnend“, ist Haas überzeugt und ergänzt: „Wie mich meine langjährige berufliche Tätigkeit im Sozialbereich lehrte, sind die Kids die besten MultiplikatorInnen, wenn es gilt, nicht nur Bewusstsein nachhaltig zu verändern, sondern Menschen auch zum Handeln zu bringen – ganz im Sinne des Einsatzes gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung für eine bessere gemeinsame Zukunft“, ist Haas überzeugt.

Starke Partner für ein gelungenes „Sommer“-Fest!

Im Sinne des heurigen Mottos „Lebensmittel retten macht Schule - gemeinsam engagieren und genießen!“ wird die „Lange Tafel 2015“ in Kooperation mit den *Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien* ausgerichtet. Dafür, dass auch heuer wieder rund 1.000 Gäste an der



„Langen Tafel“ verköstigt werden können, sorgen die Lehrenden und Studierenden des MODUL: Sie verkochen die Warenspenden von Wiener Tafel-Kooperationspartner *KASTNER Gruppe* und die geretteten Lebensmitteln vom Brunnenmarkt. Dies ist nur eine von unzähligen gemeinsamen Aktionen im Zuge der Kooperation zwischen den Tourismusschulen MODUL und der Wiener Tafel, die den Studierenden wichtige Inhalte und ethisch verantwortungsvolles Handeln näher bringen – die zukünftigen Fachleute in Gastronomie, Hotellerie und Tourismus bekommen damit die Chance über ihre fachliche Qualifikation hinaus wichtige Kompetenzen zu entwickeln: Sie lernen ökologisch nachhaltiges und sozial verantwortungsvolles Handeln in ihre Entscheidungen und in ihr Tun zu integrieren.

Höhepunkte der Langen Tafel 2015!

Nach der feierlichen Eröffnung der „Langen Tafel 2015“ um 12:00 Uhr gibt es den ganzen Tag hindurch Unterhaltungsprogramm mit Live-Musik von *Wiener Kabinettorchester, Thomas Andreas Beck und Band, Stimmgewitter Augustin*, und der *MusikarbeiterInnenkapelle!* Alle KünstlerInnen verzichten zu Gunsten der Wiener Tafel auf ihre Gage!

Ab 15:00 Uhr bereitet Ernährungssoziologin und Kochbuchautorin *Michaela Russmann* von der *BioWerkstatt* in der Biberstraße im Rahmen ihrer Live-Restl-Küche aus Lebensmitteln, die ehrenamtliche MitarbeiterInnen und jugendliche HelferInnen am Brunnenmarkt eingesammelt haben, Köstliches zu!

Bei der Gewinnspielziehung ab 16:30 Uhr gibt es neben dem Hauptpreis - ein Kurzurlaub in einer Genussregion Niederösterreichs von „*Urlaub am Bauernhof*“ - einen Geschenkkorb voll herrlicher regionaler Spezialitäten samt Kochbuch von „*Genussregion Österreich*“, einen *Jollydays* Gutschein und ganz besondere Kochbücher von Michaela Russmann, BioWerkstatt und das Krimikochbuch „*Mord zwischen Messer & Gabel*“ und „*Mord im Weinkeller*“ zur Verfügung gestellt von der Agentur *Event Partner Austria!*

Weiters tragen *BrauUnion, Ideenbäckerei Geier, METRO Cash&Carry, Partyverleih Frankl, Fire-Ex, SupportingPool Bühnentechnik, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG)* und die engagierten MitarbeiterInnen der *MA 59* zum Gelingen der Veranstaltung bei!

Lebensmittel Retten macht Schule!

„Mit der „Langen Tafel“ wollen wir ein Signal setzen, das weit über das Fest hinausstrahlt: 15 Jahre Bewusstseinsbildung hat gesellschaftliche Veränderungen bewirkt – Lebensmittel retten hat tatsächlich Schule gemacht“, freut sich Dr.ⁱⁿ Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel, und betont: „Die unzähligen Schulvorträge unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die Betreuung von Matura-Arbeiten, Schülerreferaten aber auch Diplomarbeiten und die Begleitung von Abschlussarbeiten für Studierende unterschiedlicher Ausbildungsstätten durch unsere PR-Abteilung haben dazu einen wichtigen Beitrag geleistet“, ist Gruber überzeugt und ergänzt: „Die Wiener Tafel baut in diesem Jahr ihre Angebote für Kinder und Jugendliche im Rahmen der WienerTafelFreuden weiter aus. Vor allem das mit großem Erfolg bei der KinderUni eingesetzte Konzept „Wiener Tafel Geruchs- und Geschmackslabor“ werden wir auf eine noch breitere Basis stellen.“ Das Geruchs- und Geschmackslabor ermöglicht SchülerInnen in einem spielerisch-experimentellen Labor-Setting den Umgang mit Lebensmitteln unter Anwendung der eigenen Sinneswahrnehmungen und empirisches Erfahren lustvoll zu erleben. „Wenn wir Kinder und Jugendliche für ihre Lebensgrundlage begeistern können, erlernen sie ganz automatisch einen sorgsam Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu praktizieren und werden diesen auch leben“, ist Gruber überzeugt. „Wir laden potenzielle Sponsoringpartner herzlich dazu ein, uns bei der Schaffung von mobilen Küchen-Labor-Einheiten zu unterstützen“, schließt Gruber.



Ein Fest - viele Botschaften

Mit der traditionellen „Langen Tafel“ macht Österreichs älteste Tafelorganisation auf die zentrale Bedeutung von Lebensmitteln als kostbare Ressource aufmerksam und setzt ein öffentlich wahrnehmbares Zeichen gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung! Es gibt keinen passenderen Ort um die Kostbarkeit von Lebensmitteln und den nachhaltigen Umgang mit diesen als zentrale Botschaft zu transportieren als den Brunnenmarkt – Europas längstem Straßenmarkt. Seit der Gründung des Vereins für sozialen Transfer im Jahr 1999 stellt die Freiwilligentätigkeit die Basis der Wiener Tafel dar! Das Kerngeschäft wird von den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet: Bis zu drei Tonnen einwandfreie Lebensmittel pro Tag retten die Freiwilligtätigen der Wiener Tafel bei ihren Hilfstouren. Mit den wertvollen Warenspenden aus Wirtschaft, Handel Industrie und Landwirtschaft wird an sechs Tagen in der Woche der Speisezettel von 18.000 Armutsbetroffenen in 105 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien um gesunde und frische Lebensmittel angereichert. Außerdem werden dringend benötigte Hygiene- und Pflegeprodukte geliefert. Der Sozial- und Umweltverein Wiener Tafel ist Spenden finanziert: *„Jeder Betrag ermöglicht uns, den globalen Problemen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung auf lokaler Ebene etwas Konkretes entgegenzuhalten: Freiwilliges Engagement und wertvolle Lebensmittel, die vor dem Müll gerettet werden“*, betont Geschäftsführerin Alexandra Gruber.
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
PR & Marketing
Pressesprecher

M: 0650 901 00 03

T: 01 236 56 87-003

E: markus.huebl@wienertafel.at

W: www.wienertafel.at

W: www.langetafel.at